



# Vorbericht

## zur Kontaktaufnahme mit dem

## Sonderpädagogischen Dienst

1. Personenbezogene Daten des Kindes			
Name:	Vorname:	weibl. <input type="checkbox"/>	männl. <input type="checkbox"/>
Geburtsdatum:	Geburtsort:		
Klasse:	Schulbesuchsjahre:	Nationalität:	Religion:
Name, Anschrift und Telefonnummer der Sorgeberechtigten:			

2. Derzeit besuchte Schule		
Name der Schule:		
Straße, Hausnummer:	Telefon:	
Postleitzahl:	Ort:	
Klassenlehrkraft / Kooperationslehrkraft:	Zurückstellung (SJ):	Wiederholung (Klassenstufe):

3. Wurde bereits Kontakt zum Jugendamt/Amt für Soziales und Versorgung aufgenommen?	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wenn ja, zuständ. MitarbeiterIn: Name: _____ Tel.: _____
4. Findet eine therapeutische Förderung statt? (Logopädie, Ergotherapie, psychologische Betreuung, Physiotherapie...)	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wenn ja, Name der Praxis/ des Therapeuten: Name: _____ Tel.: _____

## Kurzdarstellung des Problems & diagnostische Fragestellung:

### **(1) Besonderheiten in der Entwicklung**

*Sprachentwicklung, Motorik, Hören, Sehen,...*

*gesundheitliche Beeinträchtigungen, Medikamente,*

*bisherige Therapien (Logopädie, Ergotherapie, psychologische Betreuung, ...)*

**ggf. Bericht als Anlage**

### **(2) Lern- und Arbeitsverhalten**

*Mitarbeit, Leistungsbereitschaft, Motivation, Selbstständigkeit, Konzentration, Neugierde, Aufmerksamkeitsspanne, Merkfähigkeit, Anstrengungsbereitschaft, Arbeitstempo, Genauigkeit, Eigeninitiative, Interesse, Ablenkbarkeit, Ordnungsverhalten, Umgang mit Anforderungen, Frustrationstoleranz, Umgang mit Fehlern, Angst vor Misserfolgen, Unruhe / Bewegungsdrang, Fein-/Grobmotorik...*

### **(3) Verhaltensbereich**

*Stellung in der Klassengemeinschaft, (Außenseiter, Clown, Mitläufer, Opfer, Anführer, ...)*

*Verhalten geg. Mitschülern,*

<p><i>Klassen-/Fachlehrern; Verhalten im Unterricht, in weniger strukturierten Situationen – wie Schulweg, Pause, Sport</i></p> <p><i>Kontaktfähigkeit, Selbststeuerung/impulsives Verhalten, Rückzug, Lenkbarkeit, Reizbarkeit, Durchsetzungsvermögen, Hilfsbereitschaft, Kompromissbereitschaft, Konfliktbewältigungsstrategien, Regelbewusstsein, Anpassung an Veränderungen</i></p>	
<p><b>(4) Kommunikationsverhalten/Sprache</b></p> <p><i>Blickkontakt, Sprechfreude, Sprechbeteiligung, zuhören können, Gefühle versprachlichen, Informationen erfragen, um Hilfe bitten, Anweisungen verstehen und ausführen...</i></p> <p><i>altersangemessener Wortschatz, Deutschkenntnisse, deutliche Aussprache (Werden alle Laute richtig ausgesprochen? Grammatikalisch richtiger Satzbau?), Stimmlautstärke, Redetempo, zusammenhängendes, zeitlich richtiges Erzählen...</i></p>	

<p><b>(5) Schulleistungen</b></p> <p>Beschreibung der Leistungen in den verschiedenen Fächern mit Stärken/Schwächen:</p> <p><b>5a) Deutsch</b></p> <p><i>Buchstabenkenntnis (Druckschrift), Auditive Analyse von Wörtern (An-, Auslaut, Lautfolgen), Lesefähigkeit (Synthese Einzelwörter), Lesefluss/Sinnentnahme, Rechtschreibung/Abschreiben, LRS?, Sätze bilden/aufschreiben, Verfassen von Texten, Sachverhalte mündlich darstellen...</i></p>	
<p><b>5b) Mathematik</b></p> <p><i>Mengenerfassung/Ziffernkenntnis, Orientierung im Zahlenraum bis <math>\_</math>, Zehnerübergänge (ZR bis <math>\_</math>), Kenntnis des kleinen <math>1 \times 1</math>, Schriftliche Verfahren (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division), Orientierung in Zeitabläufen, Textaufgaben, (evtl. rechnet mit Hilfsmitteln, Rechenschwäche...)</i></p>	
<p><b>5c) Sonstige Fächer</b></p>	
<p><b>(6) Erkennbare Stärken beim Kind</b></p> <p><i>Was kann er/sie gut? Was läuft trotz aller Probleme noch gut? Womit kann man sie/ihn motivieren?...</i></p>	

<p><b>(7) Schulisch bedeutsame häusliche Situation</b></p> <p><i>Berufstätigkeit der Eltern, alleinerziehend oder in Scheidung lebend, Geschwister (Alter, Anzahl), besondere Konflikte/Belastungssituationen in der Familie (z.B. Tod einer engen Bezugsperson), Versorgung, Ausgeschlafen sein, Verlässlichkeit zu Hause...</i></p> <p><i>Gesprächsbereitschaft, Vertrauenslage, Konsens zw. den Erziehungsberechtigten, Nachmittagsbetreuung</i></p>	
<p><b>(8) Ausführliche systematische Dokumentation bisher getroffener schulischer und außerschulischer Fördermaßnahmen</b></p> <p><i>Maßnahmen der <u>inneren Differenzierung</u> (in einzelnen Fächern, besondere Aufgaben in der Klasse, besondere Hausaufgaben...)</i></p> <p><i>Maßnahmen der <u>äußeren Differenzierung</u> (Förderunterricht, Einzelbetreuung, Sitzordnung, Klassen-/Schulwechsel...)</i></p> <p><i>ggf. Anwendung des <u>Nachteilsausgleichs</u></i></p> <p><i>ggf. Einbezug von <u>ambulanten Hilfen</u>, z.B. soziale Gruppenarbeit, Hausaufgabenhilfe,...</i></p>	<p><input type="checkbox"/> Eine <u>Klassenkonferenz</u> hat stattgefunden am .</p>

<p><i>ggf. Einbezug außerschulischer Partner: Jugendamt/Amt für Soziales und Versorgung, Eingliederungshilfe Sozialamt/ Jugendamt, Psychologische Beratungsstelle, ärztliche/therapeutische Betreuung... Vereine</i></p>	
<p><b>(9) Dokumentation der Elternarbeit</b></p> <p><i>Beratung, Absprachen, Vereinbarungen zwischen Eltern/Schule/Kind (Dokumentation aller Elterngespräche/Telefonate)</i></p>	<p><input type="checkbox"/> Der Vorbericht bzw. das weitere Vorgehen wurde mit den Eltern besprochen am _____ .</p>

Unterschrift: \_\_\_\_\_  
(Klassenlehrer/in)

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_  
(Schulleitung)

Datum: \_\_\_\_\_